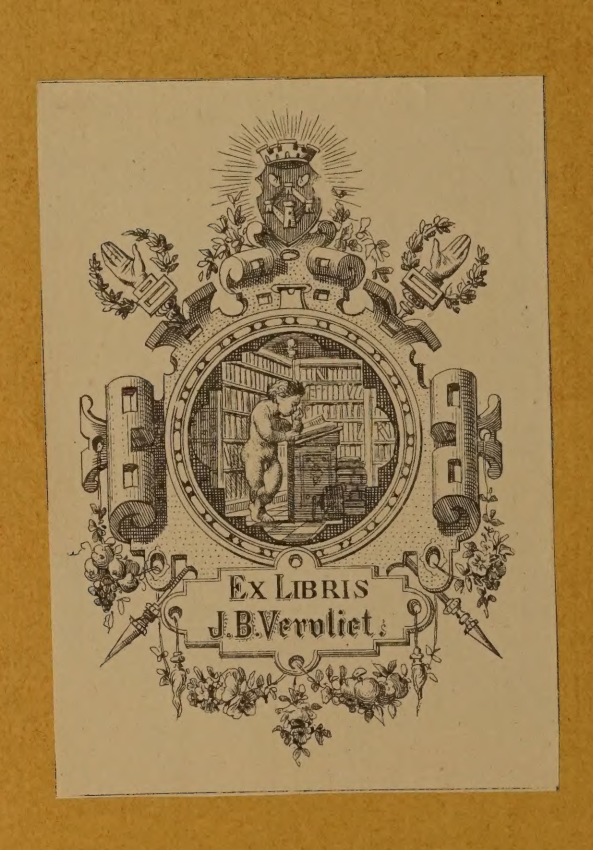
ÖLGEMÄLDE
AQUARELLE
MODERNER MEISTER

AUSSTELLUNG UND
VERSTEIGERUNG IM
SAALE DES GRABEN-
@@ HOF, WIEN. @@

KUNST-AUKTION IN WIEN 14., 15. DEZEMBER.

E. HIRSCHLER & COMP.
@@ I. PLANKENGASSE 7. @@

WIEN 1904.


EX LIBRIS
J. B. Vervliet

KUNST-AUKTION IN WIEN IM SAALE DES GRABENHOF
AUFGANG: I. HABSBURGERGASSE 1

DURCH
E. HIRSCHLER & COMP.
KUNSTHANDLUNG, I. PLANKENGASSE 7, WIEN

ÖLGEMÄLDE UND AQUARELLE

DARUNTER HERVORRAGENDE WERKE
ERSTER MODERNER MEISTER

DIE GEMÄLDE-SAMMLUNG

EINES BEKANNTEN WIENER KUNSTFREUNDES
UND EIN KLEINER BEITRAG AUS PRIVATBESITZ

GEMÄLDE JAPANISCHER KÜNSTLER

VERKAUF IM AUFTRAGE, FÜR RECHNUNG UND ZUGUNSTEN DES K. K. TECHNOLOGISCHEN GEWERBE-MUSEUMS IN WIEN

GEMÄLDE UND STUDIEN

DES HERRN LUDW. RUBELLI VON STURMFEST

VERKAUF IM AUFTRAGE DER FAMILIE ZUGUNSTEN DES SCHWER ERKRANKTEN KÜNSTLERS

AUSSTELLUNG:
SONNTAG 11. BIS INKL. DIENSTAG 13. DEZEMBER 1904,
10—5 UHR

VERSTEIGERUNG
MITTWOCH 14. UND DONNERSTAG 15. DEZEMBER 1904,
3½—7 UHR

WIEN 1904 — VERLAG E. HIRSCHLER & COMP., WIEN

WILHELM FISCHERS BUCHDRUCKEREI, WIEN IX.

Vorbemerkung.

Die Kürze und Uebersichtlichkeit des vorliegenden Verzeichnisses macht eine ins einzelne gehende Vorbesprechung des Hauptstockes der uns geläufigen Meister insofern überflüssig, als im Text des Kataloges gesagt ist, was zur Kennzeichnung der betreffenden Bilder unumgänglich nötig schien. Von diesem Gesichtspunkt aus sind auch die da und dort unvermeidlich gewesenen Anmerkungen aufzufassen, welche daher nur als ergänzende Erläuterungen dienen, keineswegs aber als Anpreisungen gelten dürfen, da wir solche stets zu vermeiden bestrebt sind.

Eine aufmerksame Durchsicht des Kataloges genügt umsomehr, als wir zur Erteilung näherer Auskünfte gern bereit sind. Die Besichtigung der Gemälde wird die hervorragenden Qualitäten vieler derselben auch ohne besonderes Herausstreichen erkennen und würdigen lassen.

Auf die WERKE DER JAPANISCHEN KÜNSTLER aber muss hier kurz verwiesen werden. Wenn auch teilweise bekannt, werden diese gerechtfertigten Beifall und verdiente Anerkennung finden. Die auf Seide mit Wasserfarben und Tusch gemalten bewegen sich zumeist im Rahmen der traditionellen Technik und Auffassungsweise der Rollbilder (Kakémonos). Der magische Reiz dieser altklassischen Kunstübung dokumentiert sich am augenfälligsten durch die Tatsache, dass die gesamte europäische Kunst zu Ende des 19. Jahrhunderts durch Japan von Grund aus revolutioniert worden ist.

Ein weiteres Eingehen auf dieses Thema ist hier nicht am Platze, so lehrreich es wäre, diese DOKUMENTE UNSERER MODERNEN KUNSTRICHTUNG kritisch zu erörtern.

Nicht minder interessant ist, aus den japanischen Oelgemälden (Kat. Nr. 1, 2, 24, 33, 71, 92, 103, 118) zu lernen und zu sehen, mit welch bewunderungswürdiger Anpassungsfähigkeit diese japanischen Künstler europäisches Sehen und die Doktrinen unserer Kunst-, Luft-, Linien- und Farbenperspektive, Technik, Beherrschung des Materiales, Studium der Natur sich zu eigen gemacht und dabei auf keinem Gebiete zu blossen Nachäffern fremder Vorwürfe geworden sind.

Jedes dieser Bilder zeugt von emsigem Naturstudium, verblüfft durch seinen GESUNDEN naturalistischen Impressionismus und durch seine — Signatur, aus welcher erst ersichtlich, dass es auf der Kunstschule zu Tokio entstanden ist.

Diese Kollektion war im Jahre 1900 auf der Weltausstellung in Paris exponiert, wurde von Herrn Sektions-Chef EXNER im Tauschwege von der kaiserl. japanischen Regierung erworben, ist heute Eigentum des K. K. TECHNOLOGISCHEN GEWERBEMUSEUMS in Wien und soll nunmehr, da die Mittel anderweitig benötigt werden, im Auftrage und zugunsten des Institutes bestmöglichst veräussert werden.

Auf L. VON RUBELLIS, des leider unheilbar erkrankten Künstlers Nachlass, pag. 28 u. f. sei nachdrücklichst aufmerksam gemacht.

Auktions-Bedingungen.

Die Versteigerung findet gegen **Barzahlung in österreichischer Guldenwährung mit Hinzurechnung eines Aufgeldes von fünf Prozent zum Erstehungspreise** statt. Also erstandene Objekte werden nach erfolgtem Zuschlag Eigentum des Erstehers und sind spätestens am Schlusse jedes Auktionstages zu übernehmen.

Die Aufbewahrung der erstandenen Objekte und deren Transport erfolgen mit aller Sorgfalt, aber **ausschliesslich auf Kosten und Gefahr des Käufers** ohne jegliche Haftung der Unterzeichneten für eventuelle Beschädigungen oder Verluste.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich während des Verkaufes befinden, sie sind zur Prüfung und eingehenden Besichtigung ausgestellt, daher können nach erfolgtem Zuschlag **keinerlei** Reklamationen berücksichtigt werden.

Die Künstlernamen wurden nach den Angaben der Vorbesitzer beibehalten.

Das Recht, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Festsetzung der Reihenfolge behalten sich die Unterzeichneten ausdrücklich vor.

Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelgebot wird die betreffende Nummer sofort nochmals vorgenommen.

Die Grössen der Bilder — ohne Rahmen gemessen — sind in **Centimeter** angegeben, erst die Höhe, dann die Breite, bei Passepartouts die vordere Ansicht.

Der Katalog ist durch alle bekannten Kunsthandlungen zu beziehen.

Aufträge werden gewissenhaft ausgeführt und Auskünfte bereitwilligst erteilt von den Auktionsleitern. — Anfragen gef. Rückporto beischliessen.

E. Hirschler & Comp.
Kunsthändler u. gerichtl.
beeid. Schätzmeister
Wien, I. Plankengasse 7.

Telegramme:
Hirschler, Neuburgerhof, Wien.
Telephon Nr. 5295.



ÖLGEMÄLDE UND AQUARELLE
MODERNER MEISTER.

SÄMTLICH — ZUMEIST REICH UND SCHÖN — GERAHMT.

Nakataro ANDÔ, Tokio.

1. MORGENRÖTE. Beiderseits verankerte Dschunken und andere Segelboote auf dem spiegelgleichen Wasser; endlose Fernsicht.

Koloristisch und perspektivisch aussergewöhnlich fein empfunden.

Oel. Sign. u. dat. 1897. Lwd. 110 : 160.

Abgebildet Tafel I.

Tchu ASAI, Tokio.

2. FELSBLÖCKE AM STRANDE, vorne zwei hockende Frauen mit Fischen. Blick auf die Brandung und die See.

Oel. Sign. u. dat. 1898. Lwd. 57·5 : 85·5.

Abgebildet Tafel I.

Ginokushi ATOMI, Tokio.

3. KATZE UNTER BLÜHENDEM ROSENSTRAUCH auf einem Felsen, Fische im Wasser beobachtend.

Aqu. auf Seide. Sign. 131 : 57·5.

P. BARUCCI, Rom.

4. FELSIGE KÜSTE AUF CAPRI. Blick auf das weite Meer.

Pastell. Sign. Kart. 45 : 68.

Alex. v. BENSA, Wien

(geb. 1820, † 1891 ?).

5. UNGARISCHE MARKTWAGEN, auf dem vordersten eine Bäuerin im Gespräch mit dem Slowaken.

Oel. Sign. u. dat. 1866. Kart. 22·5 : 32.

Prof. Eug. v. BLAAS, Venedig.

6. VENEZIANERIN. Junge blonde Dame.

Aqu. Sign. Kart. 39 : 29.

Abgebildet Tafel II.

7. SCHWARZLOCKIGES KIND. Venezianisches Mädchen mit blauem Halstuch. Lebensfrisches Brustbild.

Oel. Sign. Holz 27 : 21.

Paul BÖHM, München.

8. UNGARISCHES BAUERNKIND, kleines Mädchen, in ganzer Figur.

Breit hingeschriebene fertige brillante Naturstudie.

Oel. Sign. u. dat. 1873. Holz 31 : 16.

Prof. Anton BRAITH, München.

9. KALB AUF DER WEIDE, im Hintergrunde zwei weidende Kühe.

Oel. Sign. u. dat. 1883. Holz 20 : 16.

Leop. BRAUN, Wien-Paris.

10. AUF DEM BOULEVARD. Junge Blondine in dunklem Strassenkostüm.

Past. Sign. Kart. 47 : 27.

11. Weil. I. M. KAISERIN ELISABETH. Lebensgrosser Kopf nach dokumentarischen Originalaufnahmen.

Past. Sign. Kart. 37 : 28.

Hans BUCHNER, München.

12. EINE VERLORENE PARTIE. Ein junger Mann sitzt grübelnd beim Schachbrett, während seine Partnerin mit einem alten Herrn scherzt.

Reiche, farbenprächtige Rokokokostüme, vornehmes Interieur.

Oel. Sign. Holz 33 : 44.

Abgebildet Tafel II.

Rich. BURNIER, Haag-Düsseldorf

(geb. 1826, † 1884).

13. HEIMTRIEB. Drei Kühe und drei Schafe von einem Mädchen auf dem Feldweg am Waldesrand geleitet.

Koloristisch bedeutende Arbeit dieses geschätzten Schülers von C. TROYON.

Sign. u. dat. 1869. Lwd. 27 : 37.

Hans CANON, Wien

(geb. 1829, † 1885).

14. EIN NEGER. Lebensgrosser ganz vollendeter Kopf eines jungen Mannes mit spärlichem Bart.

Oel. Sign. Lwd. 50 : 40.

Siebe ten CATE, London.

15. ABEND AN DER THEMSE. Auf dem Fluss ein Dampfer, im Hintergrunde im Abendnebel London.

Oel. Sign. u. bez.: London. Lwd. 44 : 84.

Prof. Fr. von DEFREGGER, München.

16. SCHMUCKES TIROLER MÄDL sitzt sinnend und grübelnd beim Fenster. Der linke Arm ruht auf dem Fensterbrett, die Hand stützt den Kopf, während die Rechte mit dem offenen Brief auf dem Schoss ruht.

Oel. Sign. u. dat. 1890. Holz 35 : 27.

Abgebildet Tafel III.

A. DITSCHEINER, Wien

(geb. 1846, † 1904).

17. BLUMENGARTEN HINTER DEM HAUSE. Aus Traismauer, Niederösterreich.

Oel. Sign. u. dat. 1891. Lwd. 40 : 56.

Abgebildet Tafel III.

Karl DUXA, Wien.

18. JUNGE EMDNERIN, ein Buch auf den Knien, lesend.

Schön im Beleuchtungseffekt.

Oel. Sign. Lwd. 45 : 39.

Adolf EBERLE, München.

19. DER NACHWUCHS. Alter Jäger mit seinem Dackel, im Gespräch mit dem Mädel, das zwei junge Dackel hält.

Oel. Sign. Holz 32 : 40.

Martha FUCHS, Wien.

20. „KAUFEN'S KARFIOL." Wiener Strassenfigur. Kniestück.

Past. Sign. u. dat. 1902. Kart. 72 : 43.

Jos. GISELA, Wien

(geb. 1851, † 1899).

21. BEIM BLUMENFENSTER begiesst eine junge Dame ihre Lieblinge.

Bestens durchgebildet und durchgeführt.

Oel. Sign. Holz. 24·5 : 16.

Stephan GROCHOLSKI, München.

22. HUZULEN auf dem Heimritt vom Markte.

Oel. Sign. Lwd. 46 : 35.

Prof. Ed. GRÜTZNER, München.

23. „EIN KENNER." Ein Klosterbruder blickt mit befriedigtem Schmunzeln durch das hochgehaltene Glas Wein.

Vorzügliche Lichtwirkung, beste Durchführung.

Oel. Sign. Holz 23 : 15.

Abgebildet Tafel IV.

Buntaro HAGNÛDA, Tokio.

24. WEITE EBENE, von kleiner Strasse und Wasserlauf durchzogen, durch steil abfallende hohe Berge abgeschlossen, an deren Fuss langgestreckt die Stadt Kawanakadjima in der Provinz Shinano auf Nipon und die Inundationsbrücke.

Oel. Sign. u. dat. 1899. Lwd. 91 : 166.

Abgebildet Tafel IX.

Ed. HAMMAN, Paris

(geb. 1819, † 1888).

25. MARIA ANTOINETTE im Gefängnis. Die Königin, ihre Begleiterin und die zwei Kinder lauschen in gespannter Aufmerksamkeit den ausserhalb sich abspielenden Vorgängen. Durch das Gitterfenster ist die Wache sichtbar.

Die vornehme Einfachheit und schlichte meisterhafte Vortragsweise lassen diese dramatische Schilderung ergreifend wirken.

Oel. Sign. Lwd. 47 : 67.

Jos. HAMZA, Wien.

26. DAS DESSERT. Junges Mädchen einen Fruchtteller in der einen Hand, in der anderen eine Likör-Kruke.

Oel. Sign. Holz 24 : 14·5.

Hubert HERKOMER, London.

27. AUF DER STRASSE ausserhalb der Ortschaft, ein Knabe und ein Mädchen mit einem Baby im Kinderwagen betrachten ein am Rande stehendes Mutterschwein. Rechts Gesträuch, links Bäume, im Fond die Häuser.

Bestens durchgeführtes, farbenkräftiges Aquarell von vorzüglicher Qualität.

Aqu. Bez. „H. H. 90". Kart. 17 ; 25.

Abgebildet Tafel IV.

Prof. Aug. HOLMBERG, München.

28. ALTE PARTENKIRCHNERIN, in den gefalteten Händen den Rosenkranz, Halbfigur.

Ganz vollendete Naturstudie von vorzüglicher Farbenwirkung.

Oel. Monogrammiert: „A H". Holz 19 : 12·5.

Abgebildet Tafel VI.

Gust. JACQUET, Paris.

29. JUNGE BLONDINE im bläulichen Sammetcapuchon.

Oel. Sign. Holz 32·5 : 24·5.

Abgebildet Tafel V.

Eug. JETTEL, Wien-Paris

(geb. 1845, † 1901).

30. STROHSCHOBER UND HÜTTEN in einem Gehölz nächst Auvers. Vorne im tiefen Schnee ein Pflug und Krähen.

Oel. Sign. u. dat. 1895. Lwd. 51 : 70.

Abgebildet Tafel V.

31. AN DER OISE BEI AUVERS. Am linken Ufer ein verankerter grosser Schleppkahn und eine Baumallee, sonnige Morgenstimmung.

Oel. Sign. Lwd. 38 : 55.

Tonei INOSÉ, Tokio.

32. MÄCHTIGE FELSEN, ziemlich kahl, dazwischen Nebelwolken. Unten auf der Strasse am Wasser führt ein Mann ein Pferd.

Aqu. auf Seide. Sign. 85 : 153.

Kin-Itiro ISHIKAWA, Tokio.

33. NACH DEM REGEN. Schilfwasser in der Nähe Tokios, vorn in einem Boot ein Angler, längs des flachen Ufers einzelne Bäume.

Oel. Sign. in jap. Schrift. Lwd. 76 : 121.

Dan. ISRAEL, München-Wien

(geb. 1859, † 1901).

34. DIE FAVORITIN. Zu ihren Füssen ein Mädchen. Vor ihnen zwei Tänzerinnen, im Hintergrunde eine Guzlarspielerin.

Reiches türkisches Gemach mit fünf Figuren von bester Durchführung.

Sign. Holz 31 : 25·5.

Abgebildet Tafel XI.

Ko-Gum ITÔ, Tokio.

35. KÄMPFENDE KRIEGER. Episode aus dem 16. Jahrhundert.

Aqu. auf Seide. Sign. 84 : 115.

J. JUNGBLUT, Düsseldorf.

36. HOLLÄNDISCHE FISCHER AUF DEM EISE mit Körben und Bottichen, im Hintergrund Häuser am hügeligen Ufer.

Oel. Sign. Lwd. 80 : 120.

Jos. IVANYI, Wien.

37. WASSERTÜMPEL im Prater, nächst der Krieau.

Aqu. Sign. 25 : 39.

Max KAHRER, Wien.

38. DER LEOPOLDSBERG bei Wien in Abendbeleuchtung.

Oel. Sign. Lwd. 43 : 59.

39. BLÜHENDER BAUM auf einer Wiese am Gelände des Leopoldsberges.

Oel. Sign. Lwd. 81 : 54.

Eug. KAMPF, Düsseldorf.

40. IN DEN DÜNEN bei Cozyde (Holland), Mondaufgang.

Oel. Sign. Holz 21 : 16.

41. AM HAFEN in Winaport (Holland).

Gegenstück zum Vorhergehenden, wie dieses kräftig und fein im Ton.

Oel. Sign. Holz 21 : 16.

Adolf KAUFMANN, Wien.

42. WEIDENDE SCHAFE auf einer Waldeslichtung, vorne ein kleiner Wassertümpel; spät nachmittags.

Oel. Sign. u. dat. 1894. Holz 31 : 48.

43. LANDSTRASSE mit heimziehender Schafherde bei Regen, Abendstimmung.

Gegenstück zum Vorhergehenden, jedes sehr stimmungsvoll.

Oel. Sign. Kart. 31 : 48.

Hugo KAUFFMANN, München.

44. EIN GUTER TROPFEN. Der Wirt, in der Linken die Pfeife, in der erhobenen Rechten das gefüllte Krügel, prüft schmunzelnd die Klarheit des Bieres; auf dem Stuhl neben ihm liegt die Zeitung mit der Brille, in der Ecke das Bierfass und anderes Gerät.

Von schönster Qualität und Durchführung.

Oel. Sign. u. dat. Lwd. 13 : 10·5.

Isid. KAUFMANN, Wien.

45. POLNISCHER JUDE mit pelzverbrämter Samtmütze. Ganz vollendetes Brustbild.

Oel. Sign. Holz 15·5 : 13.

Hôbun KIKUTI, Kioto.

46. EIN WILDBACH zwischen Felsgestein. Vorne auf überhängendem Blütenzweig eine Meise.

Aqu. auf Seide. Sign. 95 : 140.

E. KLEMM, † Wien.

47. STILLEBEN. Antiquitäten und Kunstgegenstände in schöner Anordnung und gewissenhaft peinlicher Ausführung.

Oel. Sign. Holz 29 : 24.

Roman KOCHANOWSKY, München.

48. FELDER UND AUEN nächst Rosenheim, Regenstimmung.

Oel. Sign. Holz 13 : 22·5.

49. LANDSTRASSE BEI ROSENHEIM, Tauwetter.

Oel. Sign. Holz 13 : 22·5.

Gegenstück zum Vorhergehenden, wie dieses ausserordentlich fein in Stimmung.

Ludw. KOHRL, München.

50. DIE LEKTION. Junges schmuckes Bauernmädel auf der Bank vor dem Hause, ein Buch in der Hand.

Oel. Sign. u. dat. Holz 16 : 12.

Dav. KOHN, Wien.

51. EIN PROBLEM. Ein Rabbiner mit stattlichem weissen Vollbart, das Haupt auf die Hand gestützt, in Nachdenken versunken, vor sich Folianten.

Ganz durchgeführt, koloristisch reizvoll.

Oel. Sign. Holz 17 : 15.

52. EIN SCHRIFTGELEHRTER. Ein polnischer Jude mit weissem Vollbart in die Lektüre eines vor ihm ausgebreiteten Buches vertieft, Halbfigur.

Rotstift mit Kohle. Bez. „D. K. 02.“ Kart. 16 : 21.

53. STUDIENBLATT. Alter Weinhauer in Gainfarn bei Vöslau nach Feierabend, Kniestück; überdies zwei Köpfe in verschiedener Stellung.

Ganz durchgebildet.

Rotstift. Bez. „D. K.“ Kart. 14 : 22.

Franz KOSLER, Wien.

54. FATIME. Aegypterin mit weissem Kopftuch, Brustbild.

Oel. Sign. Lwd. 58 : 45.

Gustav LAHODA, Wien.

55. FRÜHLING. Jugendliche weibliche Figur in griechischer Gewandung bei einem mit Blüten bedeckten Baum.

Oel. Sign. u. dat. 1904. Lwd. 79 : 58.

56. JUNGE DAME mit rotblondem Haar, Rückenansicht, den Kopf nach rechts gewendet, Brustbild.

Aqu. Sign. Kart. 23 : 18.

E. LEVORATI, Venedig.

57. JUNGE VENEZIANERIN mit buntem Hals- und gelbem Kopftuch.

Oel. Sign. u. dat. 1901. Lwd. 49·5 : 28.

Adolf LIER

(geb. 1826, † 1882).

58. SCHLOSS FRIEDRICHSHAFEN (?) am Bodensee.

Ziemlich vollendete Naturstudie.

Oel. Sign. Lwd. 15 : 35.

Heinr. LOSSOW, München

(geb. 1843, † 1897).

59. GALANTERIE. Junger Edelmann in Rokokokostüm mit Kammerzofe auf der breiten Schlosstreppe.

Oel. Sign. Lwd. 67 : 51.

Edm. MAHLKNECHT, Wien

(geb. 1820, † 1903).

60. HASENJAGD. Flachlandschaft in tiefem Schnee, durch Jäger und Hasen belebt.

Oel. Sign. Lwd. 21 : 26.

A. L. MIELICH, Wien.

61. DAS MULETFEST IN KAIRO. Der grosse weite Platz vor der Stadt ist links durch Ruinen, Baulichkeiten, rechts durch Bazarbuden, im mittleren Fond durch Häuser und Minaretts begrenzt. In buntem Getriebe und reicher Komposition Käufer, Verkäufer, fahrende Händler, Gaukler und Publikum.

Grösstes, figurenreichstes und bedeutendstes Bild dieses Künstlers.

Oel. Sign. Lwd. 110 : 156.

Abgebildet Tafel VII.

62. KAIRENSER WASSERTRÄGER. Weissbärtiger Mann an der Seitentür einer Moschee.

Vollendete Naturstudie.

Oel. Sign. Holz 26 : 19.

63. EIN ARABISCHER BETTLER spricht einen Kairenser um ein Almosen an; weiter rückwärts ein Fellahmädchen. Vorhof einer Moschee.

Fein durchgeführtes Aquarell.

Sign. Kart. 13 : 10·5.

Prof. Ludw. MINNIGERODE, Wien.

64. EVIVA! Schmucke Kellnerin in rotem Mieder, Weinlaub im Haar, Halbfigur.

Oel. Sign. Lwd. 90 : 62.

D. MIOTTI, Triest.

64 a. GROSSMUTTERS PARAPLUIE. Italienische Frau durchstöbert alten Kram, ein Mädchen neben ihr staunt das grüne Ungetüm an.

Oel. Sign. Lwd. 60 : 48.

Seishô MOROHOSHI, Tokio.

65. WILDGÄNSE UND ENTEN am Ufer und im Wasser.

Aqu. auf Seide. Sign. 131 : 72.

Abgebildet Tafel XV.

Ant. MÜLLER, Wien

(geb. 1853, † 1899).

66. BLICK ÜBER DÄCHER UND HAUSGÄRTEN.

Kleine hübsche Naturstudie, aus dem Nachlass des Künstlers.

Oel. Kart. 16·5 : 21.

E. v. MÜLLER, München.

67. ALMERIN, die Arme verschränkt, herzlich lachend, Halbfigur.

Oel. Sign. Holz 33 : 22.

68. TIROLERIN mit grossem Hut, rotem Schirm, über die Achsel den Wettermantel.

Oel. Sign. Holz 33 : 22·5.

MÜNCHENS BEDEUTENDSTE MEISTER.

69. In Fächerform in geschnitzter und vergoldeter Umrahmung:

SECHZEHN VOLLENDETE ÖLGEMÄLDE

der hervorragendsten Münchner Künstler der Gegenwart, links unten beginnend nach rechts, und zwar:

R. Schleich, Getreideernte.

W. v. Diez, Durchgehendes Pferd.

G. Papperitz, Junge Dame, Brustbild.

A. Wierusz-Kowalski, Polnischer Bauernschlitten.

F. v. Defregger, Alter Bauer aus Lienz, Brustbild.

H. Kaulbach, Mädchen ihre Puppe einschläfernd.

H. Herkomer, Alte Bäuerin.

F. v. Uhde, „Heimwärts“. Zwei Figuren auf verschneiter Landstrasse.

G. v. Max, Weibliches Brustbild.

A. Holmberg, Ministrant mit dem Messbuch, Kniestück.

Jul. Adam, Spielende Katzen.

E. Grützner, Falstaff, Halbfigur.

F. Roubaud, Tscherkesse zu Pferd.

W. v. Czachorski, Mädchen, mit Blumen im Korb.

F. Stuck, Sirene Harfen spielend und singend.

L. Willroider, Flachlandschaft, an einem Tümpel zwei Angler.

Jedes dieser Bilder vertritt den betreffenden Meister in schöner Qualität und ist voll signiert.

Abgebildet Tafel VIII.

Prof. Vict. MYTTEIS, Villach.

70. IN DER EISENBAHNSTATION, ein zur Abfahrt bereiter Zug, Abenddämmerung. Motiv aus Nordungarn.

Oel. Sign. Lwd. 80 : 113.

Hatiro NAKAGAWA, Tokio.

71. AUS DER UMGEBUNG VON HAKONÉ auf Nipon; weite Ebene mit Ortschaften, Wasserläufen, Hügeln und Baumgruppen mit herbstlich rotgefärbten Ahornbäumen. Hintergrund Berge.

Ausserordentlich fein in Zeichnung und Stimmung.

Oel. Sign. Lwd. 63 : 133·5.

Abgebildet Tafel IX.

R. NITSCH, Berlin.

72. MAGDEBURGER BÄUERIN, auf dem Schoss einen Korb mit Gemüse.

Oel. Sign. Holz 18 : 12·5.

Shôhin NOGUTI, Tokio.

73. BLUMEN UND VÖGEL und blühende Sträucher in reizvoll malerischer Anordnung.

Aqu. auf Seide. Sign. 71 : 104.

Ernst NOWAK, Wien.

74. DER LIEBESBRIEF. Junges Mädel nachdenklich an eine Mauer gelehnt.

Oel. Sign. u. dat. 1902. Lwd. 63 : 50.

Aug. v. PETTENKOFEN, Wien

(geb. 1822, † 1889).

75. INNERES EINER SCHMIEDE, vorne auf einem Schemel beim Blasbalg ein Knabe im blauen Arbeitskittel, Rückenansicht.

Vorzügliche ganz vollendete Naturstudie von ganz besonderem koloristischen Reiz.

Oel, bez. „A. P. 882". Holz 26·5 : 17.

Hedw. PISLING-NEUMANN, Wien.

76. STRASSE IN GOISERN. Vorne rechts an einem Haus drei Kinder beim Brunnen. Sonniger Sommertag.

Oel. Sign. Lwd. 82 : 66.

Max PITZNER, München.

77. VOR DER HEIMKEHR. Strasse in Kufstein, mit Fuhrwerk und Figuren belebt.

Oel. Sign. Holz 16 : 24.

Abgebildet Tafel VI.

PRATELLA, Neapel.

78. FISCHER in ihren Booten, Blick auf Neapel.

Oel. Sign. Lwd. 27·5 : 35.

Karl REICHERT, Wien.

79. „WIENER TRANKEL." Zwei junge Dackel beim Inhalt einer zerbrochenen Medizinflasche. Der eine kostet noch unverdrossen, während der andere schon bedenklich ernst dreinschaut.

Oel. Sign. Holz 21 : 26.

Rob. RICHTER, Berlin.

80. AUF DEM HEIMWEG. Auf dem Feldweg junges Bauernmädel, den Schubkarren hoch mit Grummet beladen, neben ihr schreitet der alte Bauer, Sense und Rechen geschultert. Die Figuren heben sich scharf vom Abendhimmel ab. Blick in die stimmungsvolle Hügellandschaft.

Oel. Sign. u. dat. 1900. Lwd. 110 : 141.

Karl ROTTMANN, München

(geb. 1798, † 1850).

81. DER UNTERSBERG von Berchtesgaden aus gesehen.

Sonnige Naturstudie von voller Bildwirkung.

Oel. Sign. u. bez. „Berchtesgaden". Lwd. 26 : 34.

Rob. RUSS, Wien.

82. WEG BEI SCHÖNNA nächst Meran.

Sign. Gouache. Kart. 42 : 25.

Abgebildet Tafel X.

Franc. SARTORELLI, Venedig.

83. IN DEN LAGUNEN VENEDIGS, vorne ausfahrender Fischer, rechts Chiozzotenboote. Ausblick aufs Meer. Schwüler Tag.

Oel. Sign. Lwd. 31 : 48.

84. VENEDIG vom Meere gesehen, im Vordergrund eine Gondel. Morgensonne.

Oel. Sign. Lwd. 25 : 40.

Jul. SCHEUERER, München.

85. ENTENFAMILIE mit zahlreichen Jungen und eine Taube am Wasser.

Oel. Sign. Lwd. 32 : 53.

Max SCHOLZ, München.

86. SCHWESTER BARBARA. Brustbild einer Nonne.

Oel. Sign. Holz 16 : 12.

Alois Hans SCHRAM, Wien.

87. VOLKSBAD IN RIMINI. Auf dem Strande und im Wasser lebhaftes Treiben der zahlreichen bunten Menge.

Oel. Sign. Lwd. 44 : 82.

88. JUNGBRUNNEN. Ueberquellende Lebenslust und jugendtolle Frische lachen dem Beschauer entgegen. Links nahen altersschwache Greise, die Wunderwirkung des Wassers zu erproben.

Oel. Sign. Lwd. 120 : 175.

Abgebildet Tafel XI.

89. DREI NIXEN verfolgen in wilder Jagd einen glitzernden Fisch.

Oel. Sign. Kart. 75 : 100.

Abgebildet Tafel XI.

C. SCHWENINGER, Wien.

90. IN DER SOMMERFRISCHE. Junge Dame auf der Brüstung einer Laube sitzend in eine Handarbeit vertieft. Aussicht auf das Gebirge bei Schladming.

Oel. Sign. Lwd. 46 : 37.

91. SCHWERES SCHEIDEN. Der sinkende Tag mahnt zum Abschied, die beiden jungen Leutchen, in süsses Schweigen versunken, geniessen wortlos ihr stilles Glück.

Oel. Sign. Lwd. 70 : 41.

Abgebildet Tafel XII.

Tameshigné SHÔDAI, Tokio.

92. LANDUNGSPLATZ mit Hütten, Kranen und dergleichen mehr. Vorne auf dem stillen Wasser zwei Fischer mit Netzen im Boot.

Oel. Sign. u. dat. 1899. Lwd. 131 : 197.

Steph. SIMONY, Wien.

93. SCHNITTER UND SCHNITTERINNEN auf dem Kornfelde, im Hintergrunde Stadt und Festung Salzburg.

Oel. Sign. Lwd. 74 : 110.

Joh. SPERL, München.

94. OBERBAYERISCHE STUBE, die alte Bäuerin und ihre drei Kinder an gedecktem Kaffeetisch. Auf der Bank zwei Mädel, deren eine der Freundin im Sonntagsstaat die Schürze richtet.

Oel. Sign. u. Lwd. 75 : 91.

Abgebildet Tafel XIII.

Adolf STADEMANN, München

(geb. 1824, † 1896).

95. WEIHER BEI FELDAFFING bei Vollmond, links Baulichkeiten, rechts der Wald.

Oel. Sign. Holz 26 : 35.

Hans STALZER, Wien.

96. MARBACH an der Donau, der Ort mit der Kirche am Wasser, Aussicht auf den Landungssteg.

Oel. Sign. Lwd. 40 : 66.

Hans STALZER, Wien.

97. DÜRNSTEIN, von der Strasse an der Donau aus gesehen.

Gegenstück zum Vorhergehenden.

Oel. Sign. Lwd. 40 : 63.

98. BAUERNHÄUSER. Aussicht auf den Schneeberg.

Oel. Sign. Kart. 29 : 46.

Josef STRAKA, Wien.

99. JÄGER AM ANSTAND, jenseits der Wiese am Waldesrand ein austretendes Reh.

Oel. Sign. u. dat. 1901. Lwd. 53 : 39.

Tony STRASSGSCHWANDTNER, Wien

(geb. 1826, † 1881).

100. ATTACKE französischer Kürassiere.

Oel. Sign. „Tony". Kart. rund 10·5 : 10·5.

101. POLNISCHE LANZENREITER en pleine carrière.

Gegenstück zum Vorhergehenden; wie dieses von minutiöser Durchführung, feinster Qualität bezüglich Zeichnung, Farbe und Bewegung.

Oel. Sign. „Tony". Kart. rund 10·5 : 10·5.

Karl STUHLMÜLLER, München.

102. OCHSENMARKT in Dachau. Der grosse, von Häusern abgeschlossene Platz durch eine Menge kleiner, fein durchgeführter Figuren: Bauern, Viehhändler, Marktleute, Marktwagen reich belebt.

Oel. Sign. Lwd. 19 : 40.

Ihin TAKASHIMA, Tokio.

103. BEIM TROCKNEN DER SARDINEN. Ein Mann und eine Frau, welche die auf dem Boden in langen Reihen ausgebreiteten Fische mit Rechen wenden. Hintergrund das grosse Dorf und bewaldete Berge.

Oel. Sign. Lwd. 66 : 106.

Abgebildet Tafel X.

Kumawaka TAKATORI, Tokio.

104. HINO SUKETOMO, berühmter Vasalle bei einer sintoistischen Zeremonie.

Aussergewöhnlich figurenreiche, lebhaft bewegte Komposition in der Art der altjapanischen Darstellungen.

Aqu. auf Seide. Sign. 214 : 113.

Abgebildet Tafel XIV.

TANMESAI-MORISADA.

105. EINE BEGEGNUNG. Ein Krieger in altjapanischer Vasallenrüstung mit drei Begleitern im Gespräch mit zwei Kuge (Hofwürdenträgern), auf dem andern Ufer eines Wildbaches befindlich. Felsige Waldlandschaft.

Aqu. auf Seide. Sign. 173 : 85.

Abgebildet Tafel XV.

Wilh. VELTEN, München.

106. PFERDEMARKT in Schwäbisch-Hall. Zahlreiche Figuren im Kostüm des 17. Jahrhunderts, Pferde und Wagen.

Lebhaft in Bewegung und Farbe.

Oel. Sign. Holz 13·5 : 21.

Abgebildet Tafel XVI.

Wilh. VELTEN, München.

107. AUSRITT ZUR JAGD. Vor dem Schlosse Benradt bei Düsseldorf Kavaliere zu Pferd, Hundemeute, Damen mit einem Offizier, Sänfte mit Trägern.

Gegenstück zum Vorhergehenden, ebenfalls feinstens durchgeführt.

Oel. Sign. Holz 13·5 : 21.

Abgebildet Tafel XVI.

Theod. VERHAS, Heidelberg

(geb. 1812, † 1872).

108. GEBIRGSWASSER, im Talkessel zwei Mühlen und Fichten, auf einem der Berge eine Burg.

Blei und Tusch. Sign. Kart. 13·5 : 19.

Prof. Friedr. VOLTZ, München

(geb. 1817, † 1886).

109. PFERDE IM WASSER, Motiv vom Chiemsee.

Ziemlich fertige Studie.

Oel. Monogr. Kart. 33 : 17.

Adalb. WEX, München.

110. ABEND BEI FREISING.

Oel. Sign. Holz 18 : 24.

111. ANSICHT VON DACHAU, nach Sonnenuntergang.

Gegenstück zum Vorhergehenden. Beide virtuos in Wiedergabe der farbenprächtigen Nuancierungen des Abhimmels.

Oel. Sign. Holz 18 : 24.

Harry v. d. WEYDEN, geb. in Boston.

112. AUFGEHENDE SONNE, vorne der Strand, weiter Ausblick auf die durch Fischerboote belebte See.

Oel. Sign. u. dat. 1901. Lwd. 29 : 58.

Franz WIESENTHAL, Wien.

113. TANZSTUNDE. Das älteste Mädchen markiert an einem Tisch Klavierspielen, das zweite mit einer Näharbeit singt, während das kleinste mit der Puppe dazu tanzt.

Brillante Lichtwirkung; durch das hohe Fenster einfallende Sonne.

Oel. Sign. Lwd. 79 : 63.

Paula WILDHACK, Wien.

114. NELKENSTRAUSS auf einem Tisch.

Oel. Sign. Holz 17 : 23.

S. WIMMEL, Wien.

115. OLEANDER und Narzissen in grossem Zinnhumpen und daneben auf dem Tisch.

Oel. Sign. Lwd. 62 : 43.

O. WISINGER-FLORIAN.

116. DER KALVARIENBERG am Bisamberg. Die Strasse herauf bewegt sich eine Prozession.

Ganz vollendete Tuschzeichn. Kart. 18 : 26.

Kwangui YAMANA, Tokio.

117. BAUMSTUDIE. Föhrenstamm und -Zweige mit Ausblick auf den Fuji-Yama (sagenumwobener vulkanischer Berg nächst Tokio).

Aqu. auf Seide. Sign. 70 : 129.

Tiyogi YAZAKI, Tokio.

118. STRASSE eines japanischen Dorfes auf Nipon, vorne zwei Reisende und einige andere Personen. Ausblick durch hohe kahle Berge begrenzt.

Oel. Sign. u. dat. 1899. Lwd. 63 : 83.

Taikwan YOKOYAMA, Tokio.

119. „DIE GETREUEN" eine Kanzelrede anhörend.

Dieses Werk ist nicht nur durch vorzügliche Qualitäten und seine ungewöhnlichen Dimensionen bemerkenswert, sondern auch dadurch, dass in seinen lebensgrossen Figuren die Tradition hoher altjapanischer Kunst mit europäisch modernen Einflüssen glücklich vereinigt erscheint.

Aqu. auf Seide. 307 : 172.

Karl ZEWY, Wien.

120. FRÜHLING. Junges Bauernmädchen Gemüse begiessend. Ausblick auf Häuser, die Kirche und die Berge.

Bestens durchgeführt, in Farbe und Stimmung fein empfunden.

Oel. Sign. u. dat. 95. Lwd. 42 : 53.

* * *

ÖLGEMÄLDE*

VON

LUDWIG RUBELLI VON STURMFEST.

Ueberaus traurige Umstände sind Veranlassung, dass der KÜNSTLERISCHE NACHLASS Rubellis noch bei dessen Lebzeiten zum Verkauf kommt. Geistesumnachtet musste der Künstler in eine Heilanstalt bei Graz gebracht werden. Es wäre zu wünschen, dass der Erlös für die hier verzeichneten Arbeiten die Existenz des Künstlers, dem die Anerkennung emsigen Fleisses und redlichsten Strebens nie versagt werden konnte, für einige Zeit sichere.

An alle Freunde und Gönner Rubellis, denen er ein angenehmer, erwünschter, froher Gesellschafter gewesen, ergeht die Aufforderung und Bitte, uns in unserem Bemühen, ein möglichst günstiges Resultat zu erzielen, nach Kräften zu unterstützen.

121. CANAL GRANDE, Venedig bei Mondschein, vom Meere gesehen.

Oel. Sign. u. dat. 1897. Lwd. 71 : 126.

122. DAS SCHLOSS MIRAMAR. Sonniger Morgen. Ankunft S. M. des Kaisers auf der Jacht „Miramar“.

Oel. Sign. u. dat. 1897. Lwd. 70 : 126.

123. DIE ÖSTERR.-UNGAR. ESKADRE. Ausfahrt von Fasana nach Lissa im Juli 1866.

Oel. Sign. u. dat. „Fasana 1866 u. Wien 1898“. Lwd. 42 : 68.

---

* Sämtlich gerahmt.

124. BEI ST. GIOVANNI nächst Monfalcone, Bucht des Timavoflusses.

Oel. Sign. u. dat. 1901. Kart. 49 : 62.

125. LEUCHTTURM mit holländischer Barke, leicht bewegte See, Regenstimmung.

Oel. Sign. u. dat. 1890. Lwd. 42 : 68.

126. BUCHT an der dalmatinischen Küste mit einem Leuchtturm, vorn bei einem Boot am Strande eine Frau.

Oel. Sign. Lwd. 42 : 68.

127. ABBAZIA vom Quarnero gesehen, vorne ein Ruderboot, das Hotel Quarnero und das Bad Angiolina.

Oel. Sign. Lwd. 42 : 68.

128. SCORGLIO DEL SCIROCCO vor Abbazzia, von Möwen umkreist, vorne ein kreuzender Kutter.

Oel. Sign. u. dat. Wien 1897. Lwd. 42 : 68.

129. S. M. SCHIFF „SEBENICO" in Aktion vor Candia 1897.

Oel. Bez., sign. u. dat. 1897. Lwd. 42 : 68.

130. AM MOLO einer Stadt mit schöner Architektur. Dampfer, Segler und andere Boote.

Oel. Sign. u. dat. 1900. Lwd. 42 : 68.

131. BEI VENEDIG. Morgenstimmung.

Oel. Sign. Kart. 28 : 45.

132. MONDNACHT, nach dem Regen.

Oel. Bez. „L. de R.". Lwd. 32 : 54.

133. IN DEN LAGUNEN. Blick auf Grado, Barbana und andere Inseln. Vorne Fischer im Boote mit dem Netz.
Oel. Sign. u. dat. 1898. Kart. 38 : 47.

134. MARIA DELLA SALUTE vom Meere gesehen, vorne eine Gondel.
Oel. Sign. u. dat. 1902. Kart. 44 : 31.

135. S. M. SCHIFF „K. U. K. MARIA THERESIA“.
Oel. Sign. u. dat. 1894. Kart. 28 : 18.

136. KASTELLRUINE auf Felsenriff. Auf der ruhigen See Schiffe und Boote.
Oel. Kart. 27 : 46.

137. KLIPPEN an der dalmatinischen Küste, weiter Ausblick aufs Meer, Abendstimmung.
Oel. Kart. 18 : 28.

138. SEGELBOOTE auf dem Plattensee nächst Tihon, Mondnacht.
Oel. Sign. u. dat. 1890. Kart. 18 : 28.

139. GONDEL, im Hintergrunde die Stadt, deren Lichter auf dem Wasser spiegeln. Vollmond.
Oel. Sign. u. dat. 1899. Kart. 43 : 31.

140. BELEUCHTETE FANALI. Vollmond zwischen zerrissenem Gewölk.
Oel. Bez. „L. R.“. Lwd. 26 : 45.

141. ANSICHT von Venedig bei klarer Mondnacht.
Oel. Sign. Holz 18 : 28.

142. MARINE mit grossem Kreuzer, am Horizont Chiozzottenboote.

Oel. Sign. u. dat. 1884. Lwd. 18 : 27.

143. DAMPFER bei schwerer See, Regenstimmung.

Oel. Sign. u. dat. 1883. Lwd. 18 : 27.

144. ZIMMERMANNSPLATZ am Seeufer.

Frische, vollendete Naturstudie in voller Bildwirkung.

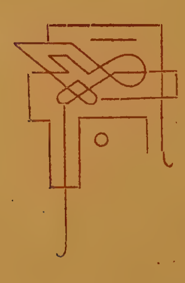
Oel. Lwd. 28 : 39.

145. OLIVENHAIN. In der Bucht des Sees zwei Segelboote.

Gegenstück zum Vorhergehenden.

Oel. Lwd. 29 : 40.

146—160. Wegen verspäteter Einlieferung nicht einzeln beschriebene Oelgemälde und Aquarelle verschiedener Meister.



NACHTRAG.

Ferd. Freiherr v. REZNICEK, München.

Die nachstehend beschriebenen Blätter — in allen Teilen vollendete, farbig gehöhte Tuschzeichnungen — gleichmässig in Passepartouts und Rahmen adjustiert, sind durchwegs den besten Arbeiten dieses Künstlers ebenbürtig zur Seite zu stellen. Einwandfrei in Zeichnung, packend durch ihren sarkastischen Humor.

146. KLATSCHBASEN. Zwei junge Damen vor der Wohnungstür im Treppenhaus.
44 : 39.

147. DER NACHSICHTIGE GATTE. Drei Figuren im Chambre separée.
41 : 34.

148. DIE KUNST GEHT NACH BROT. Aeltere Dame und Maler im Atelier.
40 : 29.

149. „DAS GELD HÄTTEN WIR, jetzt nehmen wir ihm Uhr und Kette und verkaufen den Kerl an ein Panoptikum."
37 : 27.

150. „WIRST DU MIR AUCH TREU BLEIBEN?" Elegant gekleidetes Mädchen und älterer Herr im Gespräch.
45 : 22.

151. DER UNWIDERSTEHLICHE im Touristenkostüm. Die „Spröde" lauscht begeistert seinen Worten, sprungbereit, sobald das Stichwort fällt, jauchzend „Ja" zu rufen.
42 : 15.

152. DER GEBURTSTAG. Dame, Herr und vier Kinder, in elegantem Zimmer.
35 : 27.

153. DER ANONYME BLUMENKORB. Dame und Hausdiener.
36 : 28.

154. VOR DEM CAFÉ. Strassenbild mit zahlreichen Figuren.
33 : 29.

F. GAUERMANN (alte Kopie).

155. JÄGER MIT SEINEM HUND an einer Felswand rastend. Den Blick auf den See und das gegenüberliegende Gebirge gerichtet.

Oel. Lwd. 41 : 34.

Münchener Schule.

156. PFERDE AUF DER WEIDE, im Gehölz die Hüterkinder. Ausblick in die Landschaft.

Oel. Bez.: „Hartmann 1846". Holz 44 : 56.

Gräfin Adrienne PÖTTING, Wien.

157. GETEILTE MAHLZEIT. Bauernkind beim Herd mit Henne und Katzen.

Oel. Sign. u. dat. 1898. Lwd. 75 : 58.

Friedr. VOLTZ, München

(geb. 1817, † 1886).

158. ISAR-UFER. Sehr gute Terrain- und Luftstudie. Regenstimmung.

Rückseitig der Nachlasstempel.

Oel. Bez.: „F. V." Kart. 23 : 23.

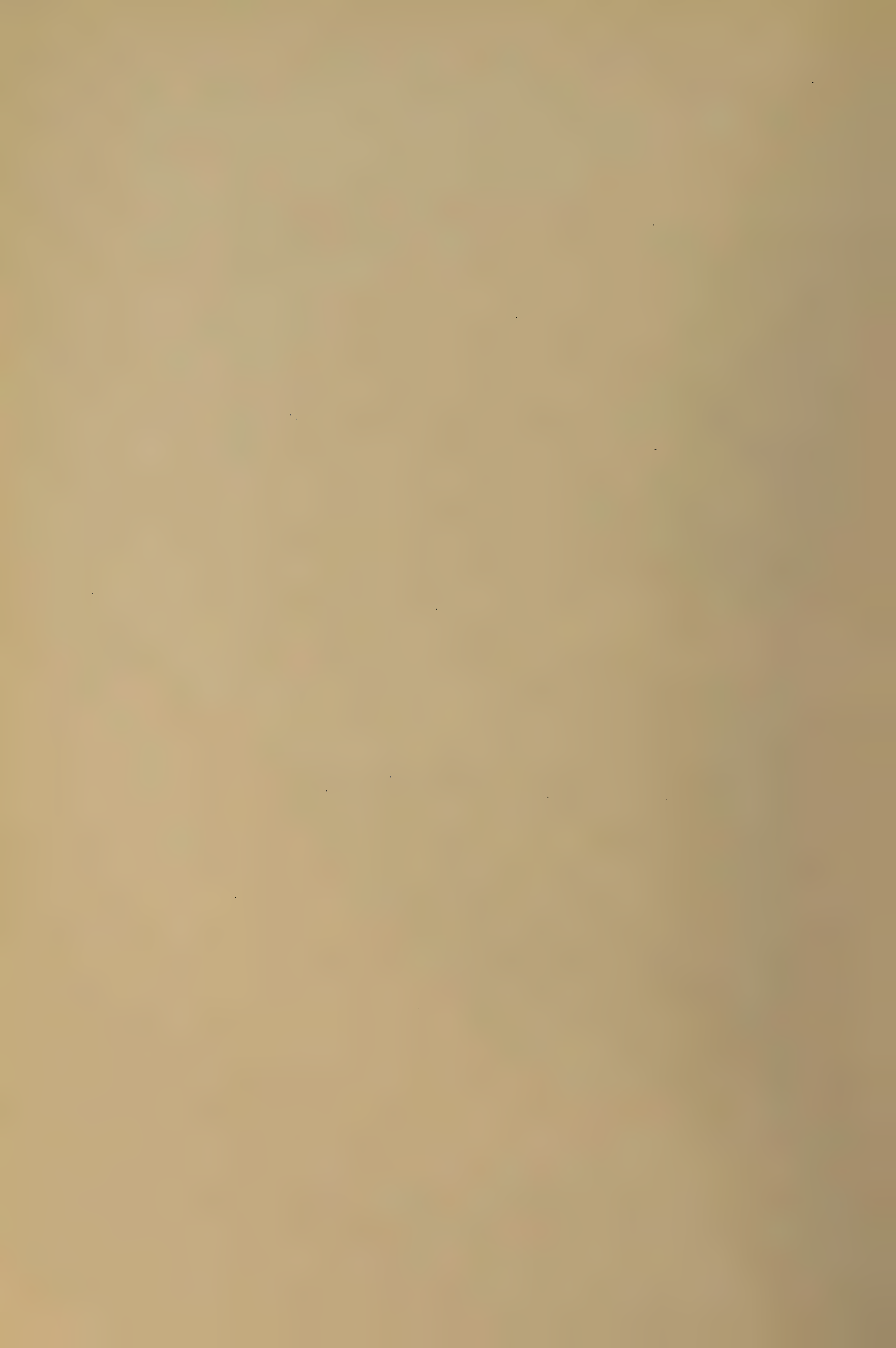




Nr. 1. Andô, Tokio.



Nr. 2. Asai, Tokio.





Nr. 6. E. v. Blaas.



Nr. 12. H. Buchner.

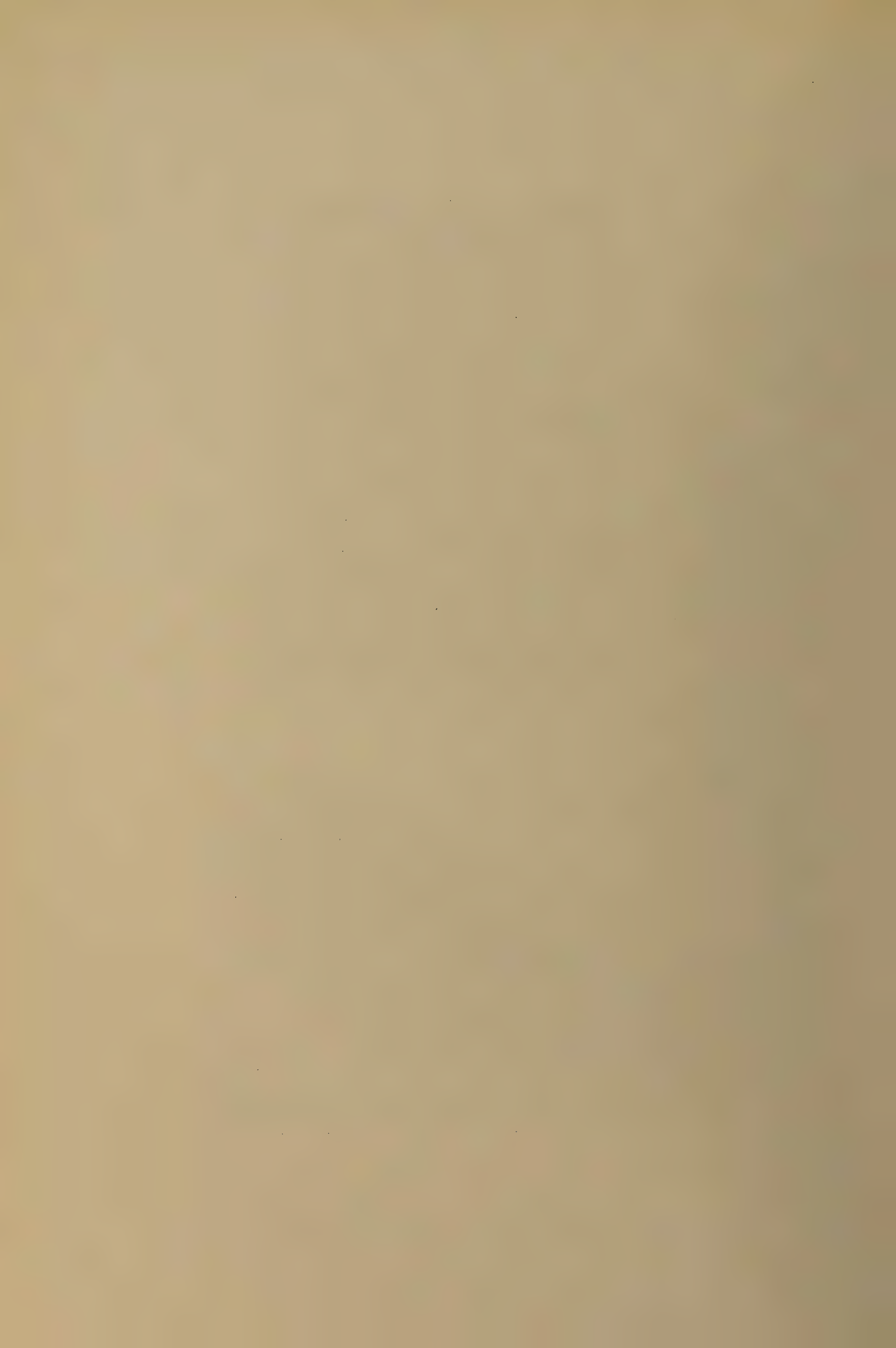




Nr. 16. F. v. Defregger.



Nr. 17. A. Ditscheiner.



TAFEL IV.



Nr. 23. E. Grützner.



Nr. 27. H. Herkomer.



Nr. 29. G. Jacquet.



Nr. 30. E. Jettel.

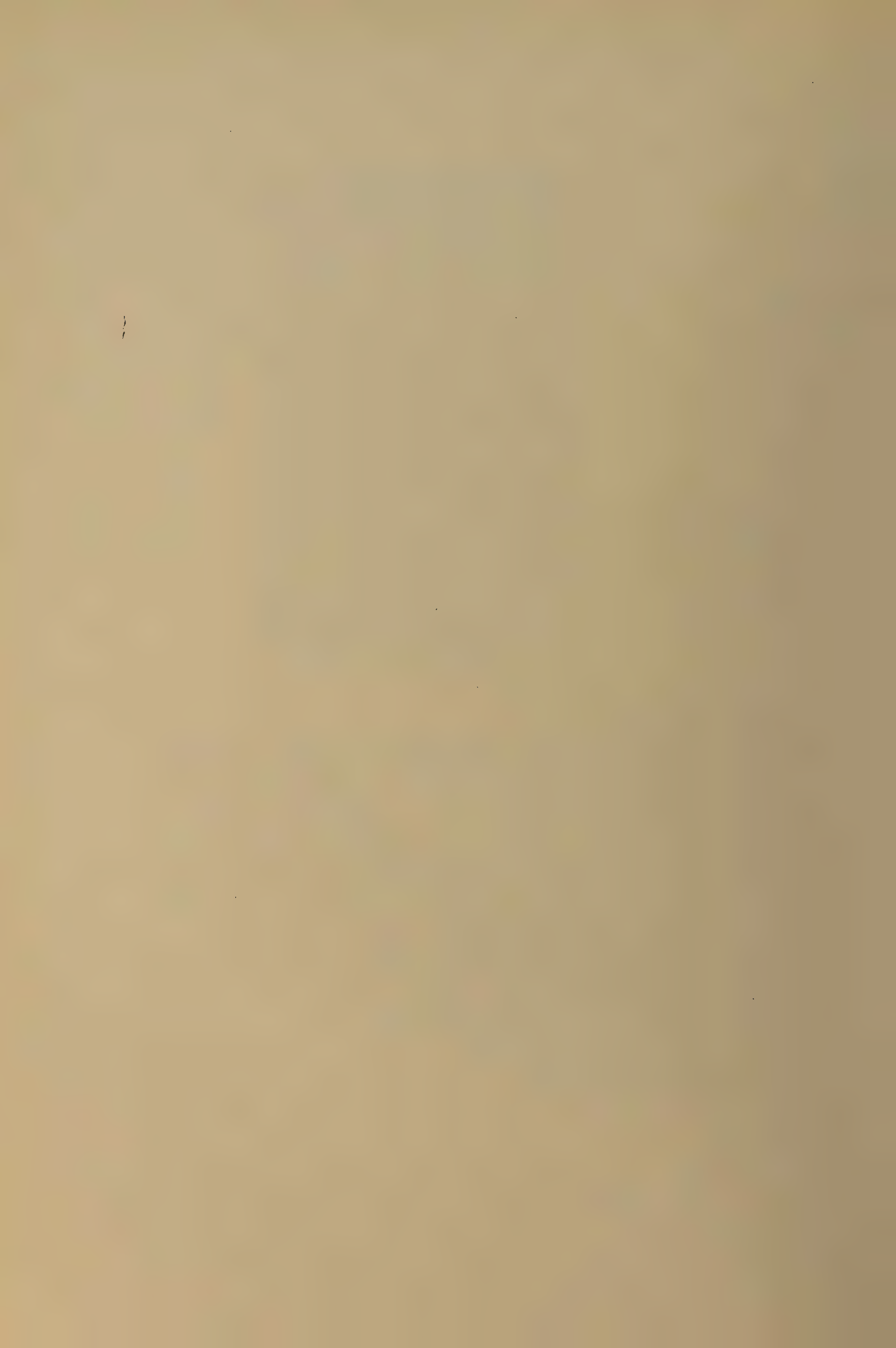




Nr. 28. A. Holmberg.



Nr. 77. M. Pitzner.



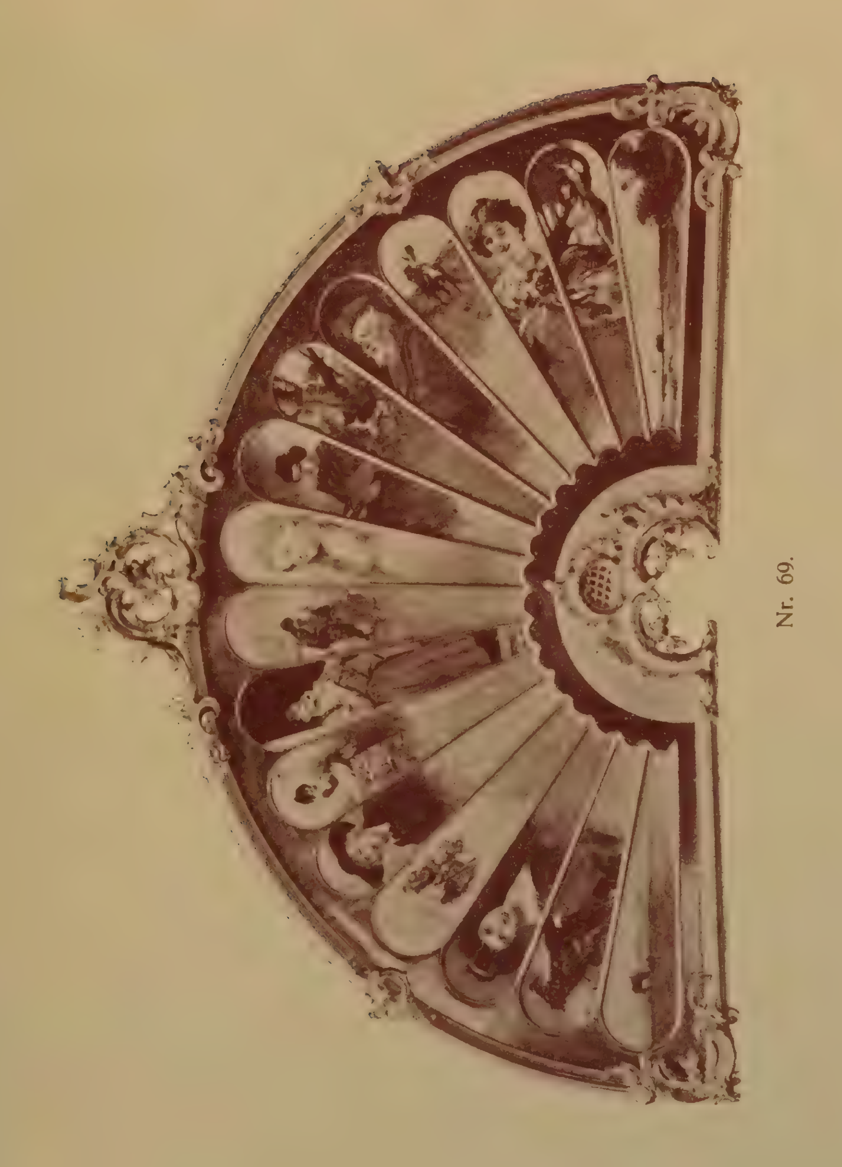
TAFEL VII.





Nr. 61. A. L. Mielich.





Nr. 69.





Nr. 24. Hagnûda, Tokio.



Nr. 71. Nakagawa, Tokio.





Nr. 82. R. Russ.



Nr. 103. Takashima, Tokio.





Nr. 88. A. H. Schram.



Nr. 89. A. H. Schram.







Nr. 91. C. Schweninger.



Nr. 34. D. Israel.





Nr. 94. J. Sperl.

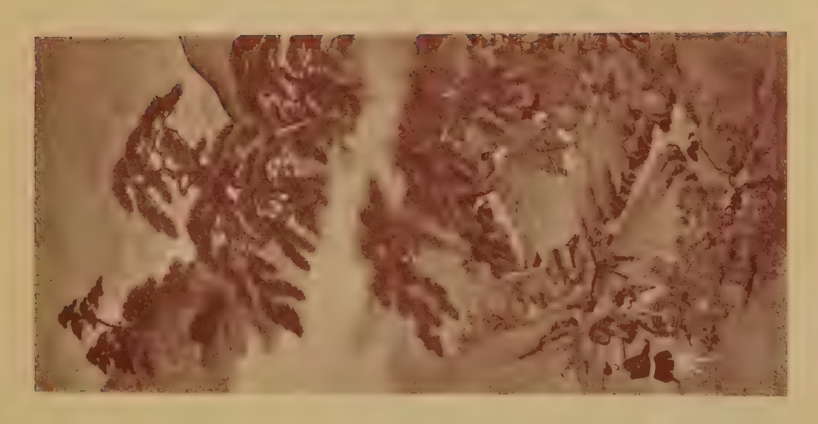




Nr. 104. Takatori, Tokio.



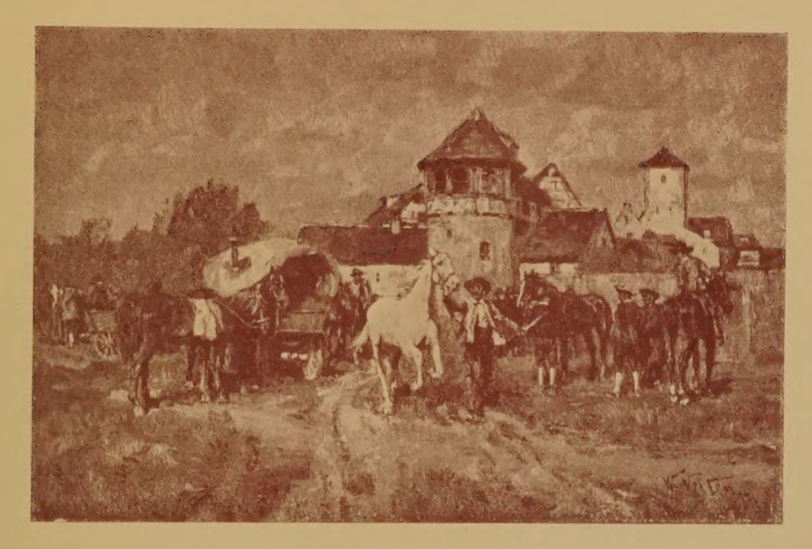
TAFEL XV.



Nr. 105. Tannesai-Morisada.



Nr. 65. Morohoshi, Tokio.



Nr. 106. W. Velten.



Nr. 107. W. Velten.



KUNSTSALON
E. HIRSCHLER & COMP.
WIEN
I. PLANKENGASSE NR. 7.

WILHELM FISCHERS
BUCHDRUCKEREI
WIEN IX.
UNIVERSITÄTSSTR. 6.